

Freitag, der 24. April 2020 morgens 7:20 Uhr tagsüber 18° M

Menschenlarven

¹ Der Mensch ist die Krone der Schöpfung, denn alles im Naturreich strebt zur Verkörperung als Mensch, um dieses Naturreich zu überwinden und eben verlassen zu können und somit ist der Mensch auch die Pforte zum Himmel, denn er ist selbst im kleinsten Maßstab der Himmel, so er sich an Meine Vorgaben hält oder er macht aus sich die Hölle, wenn er Meinen Anweisungen nicht Folge leistet und Mich somit ignoriert.

² Strebt der Mensch seine Vergeistigung an eben auf jenen Wegen, die Ich Selbst ihm vorgezeichnet habe, dann erst ist es für ihn möglich, das Naturreich zu verlassen um an Meine Himmel anklopfend sich sodann weiter geistig führen zu lassen, doch der Grundstein dazu wird hier auf dieser Erde gelegt. Der Grundstein bin Ich und somit bin Ich auch der Baumeister, denn nur derjenige, der Meinen Grundstein in sein Seelenfundament eingesetzt hat, wird Mich zum Baumeister seiner Seele haben, die dort Stein auf Stein im stetigen Wachstumsprozeß vergeistigt wird.

³ Überall dort, wo Ich noch nicht als dieser besagte Grundstein in eines Menschen Seele eingesetzt wurde, lebt dann auch nicht der Mensch als jener Keimling von Mir, der sodann zu Meinem Ebenbild wird, sondern dort lebt und webt nur eine Larve, die sich wie die Raupe durchs luziferische Leben frißt, ohne Sinn und ohne Ziel und nur mit dem Fressen, Huren etc. beschäftigt ist. Ich hingegen will, daß der himmlische Mensch entsteht, der seinem Raupendasein ein möglichst schnelles Ende bereitet oder der am besten erst gar nicht in dieses Larvenstadium hineinfällt!

⁴ Gegenwärtig jedoch ist die Menschheit global betrachtet, zur Raupe verkommen, die alles dort frißt und mit allem und jedem hurt, die keinen Respekt vor nichts und niemanden hat und wo nur noch ein Bruchteil jener wahren Menschen allerdings noch mehr verdeckt und versteckt ein kärgliches Dasein fristet und darauf achten muß, nicht von den Raupen vertilgt zu werden. An diesen kleinen Teil, diesem kleinsten Bruchteil im Gesamtgeschehen dessen, was sich als Mensch bezeichnet, wende Ich Mich, denn sie sind es, die deutlich danach streben, auf dem Grundstein ihres Fundamentes Meinen Tempel zu errichten. Den Tempel Salomos, der ja nur das Sinnbild des vergeistigten Menschen anzeigt, also etwas, was Salomo selbst nicht begriffen hat. Meine Kinder werden ihren Leibestempel abreißen und in drei Tagen den neuen Geistmenschen, also den wahren Tempel Meines Geistes in sich errichten.

⁵ Diese bezeichneten drei Tage sind hier freilich nur sinnbildlich zu verstehen, denn sie beziehen sich auf die drei Zustandsbereiche der Seele, die dort im Prozeß der Seelenvergeistigung ja erst zur Errichtung des vollständigen Tempels durchlaufen werden müssen. Dann erhält solch ein Mensch, der das in sich vermocht hat, auch schon die Krone des Sieges von Mir, weil er nun der Herr über das Naturreich geworden ist und hat sich erfolgreich als Mein Nachfolger erwiesen.

⁶ Diesen drei Tagen zur Errichtung des Tempels stehen jedoch auch die drei Tage der Finsternis gegenüber und das ist so zu verstehen:

⁷ Inmitten der Finsternis der Welt wird hier der geistige Grundstein zur Errichtung Meines Tempels in eines Menschen Seele gesetzt und es kommt ebenso inmitten dieser Welt zur Nachtzeit die Geburt des Geistkinds, was ja eben die wahre Weihnacht bezeichnet, die geweihte Nacht in welcher das himmlische Kind oder hier für euch zum besseren Verständnis, in welchem also euer geistiges Ich gezeugt wird. Und in einem dritten Schritt wird ebenso inmitten der Nacht dieser Welt und aller ihrer luziferischen Schergen dieses geistige Ich das gesamte Seelen-Ich durchdringen und der Neue Mensch, der Neue Tempel, entsteht.

⁸ Alles weltliche jedoch, also alles finstere und niederträchtige Wesen hingegen, wird vernichtet in einer jeden menschlichen Seele, die dort diesen Prozeß der Seelenvergeistigung erfolgreich durchläuft. Da nun aber die menschliche Seele nicht in einen luftleeren Raum existiert, sondern alles was inwendig zu finden ist, auch schon nach Außen hin seinen Widerhall findet, deswegen werdet ihr, die ihr ja nun durch das Lorberwerk und die Lebenswinke entsprechend vorbereitet wurdet, das alles auch so nach Außen hin umgesetzt finden, wie es in den finsternen Seelen aussieht, welche Finsternis der Geistmensch wie gesagt, erfolgreich durchdringen muß.

⁹ Das finstere Wesen findet ihr schon gut in diesen Menschenlarven vorgebildet, jenen, die da noch blind und blöd wie die Raupen sich durch das Blätterwerk der Welt fressen oder die sich wie der Borkenkäfer durch die Rinde bis in das Mark der Nadelbäume fressen und alles an Leben vernichten, welches sie sich dort parasitierend und schmarotzend erobern. Ihr findet es in all diesen Plagen Mosis wieder, die nun vermehrt wieder auftreten, ihr findet es in all den Seuchen, den Kriegen und Krankheiten wieder, die nun auch wieder verstärkt auftreten, ihr findet es in diesem globalen Nomadentum des Zionisten wieder, ihr findet es in all den Mammon, den Prunk und Glanz der Welt wieder, ihr findet es in der Wissenschaft, der Forschung, eurer Medizin und Religion wieder und damit eigentlich schon überall, wo nur immer der sich selbst in seiner Seele zerbrochen habende Mensch seinen wahren Grundstein dort nicht gelegt oder wenn, dann wieder verworfen hat und demzufolge nur auf dem Sand seiner Eigenliebe gebaut hat.

¹⁰ Die Eigenliebe hingegen ist die heiße Begierde und also das Verlangen nach Nervenäther, sprich, ist die Hurerei in welcher Form auch immer und damit wird das Licht der Seele ausgelöscht. Die Eigenliebe ist die Glut, die alles verzehrt, was auch immer in der Nächstenliebe errichtet wurde. Die Eigenliebe ist das Kind Satans und dieses strebt nur immer danach, Meinen Kindern zu schaden, welche in der Nächstenliebe tätig sind.

¹¹ Nächstenliebe und Eigenliebe stehen sich mithin feindlich gegenüber und weil die Eigenliebe die Gier nach sich selbst bedeutet, welche in der höchsten Lust und als Folge allerdings auch wieder in der größten Angst kulminiert, welche wiederum mit noch größerer Lust kompensiert werden will, also der typische Teufelskreislauf, deswegen habe Ich diese tödliche und das Leben mordende Eigenliebe deutlich begrenzt. Die Eigenliebe hält in ihrer Habsucht alles für sich fest und unterdrückt somit das Wachstum und Gedeihen gerade auch der Kinder.

¹² Seht, all dieses und noch viel mehr, was wir hier nur im Bruchteil anreißen können, steht für die Finsternis, steht für die Eigenliebe, steht für die Menschenlarven, steht für den Tiermenschen und steht also letztlich für den Antichristen. Doch deutlich ist auch, selbst der Antichrist muß Mir dienen, denn die Raupen und Borkenkäfer im oben angeführten Beispiel müssen ihre Arbeit verrichten denn es ist doch so: Warum müssen diese dummen Menschen dort die richtigen Wälder vernichten, indem sie dort Bäume hinsetzen, die da nicht hingehören, indem sie die Elternbäume vernichten und dafür lieber die Monokulturen pflanzen? Das, was sie damit tun, also bewußt diesen Waldtod einleiten, das tun sie ja nun auch schon in ihren Familien und so kann Ich gleich zum Kern kommen und kann fragen:

¹³ Warum müssen die Eltern sich selbst als Eltern vernichten, indem sie all ihre zur Bildung der Familie doch lebensnotwendigen Tatsachen, diese deutliche Ausrichtung hin zu Mir und das sich danach richten, aus ihren Seelen ausmerzen und damit den Monokulturen gleichen, welche dem Borkenkäfer zum Opfer fallen? Damit ziehen sie in ihren Seelen auch nur wieder die Bestien groß und dann ist es kein Wunder, wenn dort die gewissen Raupen das Blätterwerk ihrer Seele oder gleich schon ihre Monokulturen und den Wald überhaupt in ihren Seelen zerstören. Der Wald steht innerhalb des Leibes für die Lunge und die Lunge steht im geistigen Kontext betrachtet für die Weisheit und somit ist diese Waldzerstörung, die ja schon sehr gravierend nicht nur in Deutschland fortschrei-

tet, auch schon eine Zerstörung oder zumindest eine große Schädigung der Lunge, ihrer Bronchien, ihrer Alveolen etc und wie gesagt, die Vernichtung der Weisheit.

¹⁴ Das betrifft also nur die Lunge, doch letztlich sind schon alle Organe des Leibes betroffen, denn wie ihr ja schon wißt, werden durch das sogenannte „Fracking Verfahren“ die Erdschichten aufgebrochen um an die tief in der Erdrinde liegenden Lagerstätten zu gelangen und das bedeutet, daß also auch hier schon wieder diese Borkenkäfer diesmal jedoch nicht in der Lunge, sondern eben im Magen oder auch Darm zur Tätigkeit kommen. Dann gelangt also aus dem Darm wieder dieser tödliche Giftstoff, alle diese Miasmen, wieder in die Atmosphäre und die Lunge wird somit weiter geschädigt und so fort.

¹⁵ Diese Szenarien sind also nur das nach Außen hin projizierte Abbild des Seelenzustandes solcher Menschen, die nun erdweit das Sagen haben. Was sind das für Menschen, die da nun ganze Wälder ausrotten, die Familien zerstören, die in ihrem Haß auch schon alles vernichten würden wenn sie könnten und die auch vor der Musik nicht Halt machen und für die es keine Unschuld und schon überhaupt keine unschuldigen Kinder gibt und die am liebsten die Kinder austilgen oder besser noch überhaupt nicht gebären würden und die in einer wahren Abtreibungssorgie am liebsten noch alle Kinder im Mutterleibe töten würden und, weil das nicht reicht, dann aus dem Gewebe solcher armen Geschöpfe sogleich noch Impfstoffe entwickeln, um die damit Geimpften auf diese kannibalistische Weise erst recht ins Jenseits zu befördern, nachdem man ihnen vorher schon die Kinder mordete und in einem weiteren Satansdienst auch noch fremde Kulturen in die sodann kinderlos gemachten Gemeinschaften eindringen läßt, die nun erst recht alles an christlichen Restwerten zerstören, die da noch irgend vorhanden sind. Das nennt sich dann Nächstenliebe, doch bei Mir heißt soetwas: Der Hölle dienen und sich damit zum Satan gestalten!

¹⁶ Nun, auch dafür habe Ich diese drei Stadien in der Entwicklung einer menschlichen Seele eingeführt, damit eben genau das alles nicht geschieht. Das erste Stadium ist die ordnungsgemäße Geburt des Kindes innerhalb einer ordnungsgemäß geführten Ehe, die dort deutlich auf Mich hin fundamementiert ist. Das zweite Stadium ist die ordnungsgemäße Erziehung hin zu Mir und das funktioniert auch nur, wenn in dem Kinde und Jugendlichen das Nomaden- als auch Heidentum dort ausgemerzt wird, damit sie zum richtigen Christen erstehen. Das dritte Stadium ist dann der Prozeß der Seelenvergeistigung und damit die Öffnung des Himmels im Herzen des Menschen.

¹⁷ Das ist nun einmal diese christliche Norm, die auch jahrtausendlang mehr oder weniger gut funktioniert hat, doch heutzutage bei euch auf Erden schon völlig außer Kraft gesetzt ist und demzufolge ist nun auch die Christenheit so zerstört in ihrem Wesen, wie das auch schon ein jeder normale Wald zeigt und die Borkenkäfer sind eben jenen hurenscheißerischen, rein nach Nervenäther gierenden Verhalten des Menschen gleichzusetzen, welches, so es in das Mark gelangt, auch schon die Seele des Menschen zerstört, denn das Mark steht hier für das Herz. Deswegen auch sovielen Lungenkrankheiten, sovielen Atmungsproblemen, sovielen Herzkrankheiten der Menschen.

¹⁸ Wie gelang es nun aber, daß Satan die Herzen und Gehirne der Menschen so sehr erkalten und verdunkeln konnte, daß heutzutage auf Erden kaum noch das reale Christentum Bestand hat und nur in wenigen, mehr geheimen Gemeinschaften ein kärglichstes Dasein führt?

¹⁹ Nun, wie schon weiter oben angeführt gelang ihm das, weil er die Einheit zwischen Mann und Frau, also zwischen dem Mann und seinem Weib, die sich dort elterlich betätigen sollen, zerstört hat. Zuerst hat er die Ehe, die eigentlich schon fast als heiliges Sakrament betrachtet wurde, aus dem Kontext mit Mir gerissen, indem über das Volk der Juden und hier besonders den Zionisten der Keim der Sexualität und Emanzipation in die

christlichen Länder eingeführt wurde. Das war der Anfang vom Ende, denn dieser Keim wurde beständig genährt und wuchs zum Riesenbaum, der nun alles andere erdrückte.

²⁰ Der zweite Schlag bestand darin, daß hier der Vater für böse erklärt wurde, indem man ihm unterstellte, er würde als sexueller Wüstling die Entwicklung seines Weibes aufhalten und deswegen müsse man sein Weib und die Kinder vor ihm schützen. Aus dem unreifen Weib machte man vorschnell die vollwertige Frau und ihr verschaffte man sogleich die volle Anerkennung und Achtung ohne Rücksicht darauf, daß sich das Weib diese Stellung als Frau doch nur innerhalb einer christlich funktionierenden Ehe überhaupt erst erarbeiten kann.

²¹ Der dritte Schlag bestand darin, daß die somit emanzipierte Frau, die da nun gegen den Manne kämpfend um ihre „Gleichberechtigung“ rang, sich als Verstärkung und als Druckmittel mit den Kindern noch mehr in der Eigenliebe verbunden hat, als wie dies ohnehin schon der Fall gewesen war.

²² Alle drei Schläge hatten nur zur Folge, daß die Eigenliebe der Eltern als auch der Kinder auf ein enormes Maß anwuchs so sehr, bis sie damit das Band der Ehe und damit das Band der Nächstenliebe, welche ihren Kindern zugutekam, zerstörte. Die Weiber, die sich nun als Frauen bezeichneten, wurden ihrem Manne untreu, wurden Mir damit untreu und Luzifer zog sodann als ihr Geliebter in ihren Herzen ein und die Familien wurden von solchen Raupen sogleich vernichtet.

²³ Der Prozeß der Seelenvergeistigung wurde damit hinreichend blockiert und förmlich vernichtet, denn die Einheit zwischen Mann und Frau wird dadurch verunmöglicht. Übrigens ist die Einheit zwischen den Geehelichten auch schon dann entzwei oder kann erst gar nicht vollzogen werden, wenn das Weib ihren eigenen Namen behält und der Mann damit gezwungen ist, ihren Namen zu tragen oder sie eben ihren eigenen Namen zusätzlich behält. Das allein ist schon die Erklärung der Ungültigkeit solcher Ehen vor Mir, dem Herrn und Schöpfer, denn dadurch hat solch ein Weib nicht nur die Geschlechterfolge des Mannes ausgelöscht, sofern solch ein Hansel-Mann überhaupt zeugungsfähig ist, sondern sie hat in sich selbst ihre Nächstenliebe soweit beschnitten und sich damit zur Eigenliebe aufgeschwungen mit welcher sie ihren Gatten dominiert, so daß solch ein Mann nur noch zum Anhängsel des Weibes degradiert wird. Sieht sich solch ein Hansel-Mann genötigt oder glaubt er in seinem Wahn, dort auf seinen Namen zugunsten seines Weibes verzichten zu müssen, dann haben die zwei soeben ihre Ehe mit Luzifer besiegelt! Der nun seinen Namen verleugnet habende namenlos gewordene Mann kann nicht mehr die Verantwortung weder für sich noch für die Familie übernehmen und somit nicht als Mann ausreifen und Vater wird er dadurch auch kaum noch werden können, mangels seiner Unreife und solch ein Weib, die das verursacht, ist dann schon eher die Mutter und wird somit niemals seine Schwester werden können. Die unschuldige, geschwisterliche Liebe kann unter diesen luziferischen Vorzeichen also nicht mehr erreicht werden und solch eine Ehe gilt vor Mir nicht, denn hier ist keine ordnungsgemäße Ehe vollzogen worden, sondern dieser Zustand wird nur geheuchelt!

²⁴ Luzifer hat hier zum Hohn nur ein weltliches Konstrukt geschaffen, welches nichts mit einer ordnungsgemäßen Ehe in Meinem Sinn zu tun hat. Doch noch teuflischer ist es, wenn gleichgeschlechtliche Partner ehelichen und derjenige Priester, der das dort zuläßt, öffnet dadurch auch schon weit das Tor der Hölle in sich und ebenso ist die Hölle bei solchen rein satanischen „Eheleuten“ sperrangelweit offen.

²⁵ Und nun steht die Menschheit am oder besser gesagt schon im Abgrund und weiß nicht mehr weiter. Wenige nur sind es, die Ich da momentan noch erreichen kann über solche Aufklärer und Prophetlein, wie Mein Schreiberling da nun einer ist, doch die Mehrheit wird nun in vielerlei Kämpfe, Katastrophen und sonstigen Vorfällen um ihr Dasein ringen,

damit sich noch möglichst viel von ihrer Eigenliebe in ihnen vertilgen läßt um die Nächstenliebe wieder vermehrt zur Auferstehung zu führen.

²⁶ Ihr müßt begreifen, daß sich die Menschheit dort, weil sie eben auf ihre falschen Führer, Verführer, also auf ihre falschen Propheten gehört hat, nun selbst in den Abgrund geführt hat und das nun alles, was da geschieht und geschehen muß, mit euch nur dann etwas zu tun hat, wenn ihr in den einen oder anderen Bereich noch festhängen solltet. Ein Beispiel:

²⁷ Ist noch irgendein Weiblein unter euch dort in ihrem Emanzentum tätig und hat sie da also in sich noch immer diesen Kampfesmodus gegenüber dem Vater, gegenüber dem Manne und letztlich also gegenüber Mich aktiviert, so wird solch ein Weiblein auch schon in den Strudel der Welt geraten, denn sie wird sodann, ob sie es will oder nicht, durch diese Eigenliebe, welcher sie noch immer frönt, in diese gewissen apokalyptischen Szenarien geworfen. Nur der Dienst am Nächsten alleine ist es, welcher sie davor zu retten vermag und es versteht sich, daß hier auch unter den Nächsten eben auch Männer und eben Väter stehen werden. Entweder wird nun dieser Kampfesmodus gegenüber dem Manne, dem Vater oder hier in Vertretung auch gegenüber Meinem Schreiberling abgestellt und es wird nun endlich zum wahren Dienst am Nächsten übergegangen, was für solche eh schon schwierig genug ist, oder aber das war es! Solche Emanzen, die ja der Agla entsprechen, sind pur Gift für eine jede Gemeinschaft und sie gleichen vom Wesen her dem Borkenkäfer, den Wespen oder, wenn es ganz schlimm um sie steht, sogar den Schlangen.

²⁸ Der tumbe Mann hingegen, der noch immer seinen Trieben frönen sollte und der noch immer keinen Abstand von der Sexualität genommen hat oder überhaupt vom Genuß von Nervenäther in welcher Form auch immer, der wird sich ebenfalls unter denen wiederfinden, die von den apokalyptischen Reitern niedergetreten werden und gut, den so Wollenden geschieht kein Unrecht damit, denn sie sind ja nun gerade auch besonders hier in diesen Schriften sehr deutlich darüber aufgeklärt, was sie zu tun und lassen haben. Solche Hansel stehen für jene trägen Tiere, die da nur des Saufens und Fressens wegen auf Erden sind und selbst wenn sie intelligent sind, so verwenden sie ihre Intelligenz nur darauf, ihrer Eigenliebe zu frönen.

²⁹ Weiterhin gibt es noch die große Kategorie derjenigen Männer, die dort von ihren Weibsen dominiert werden oftmals sogar auf eine Weise, daß es ihnen überhaupt nicht bewußt ist, wie sie dort als von ihren Müttern weichgekochte Hanseln sodann einem entsprechenden Mannweib zu dienen haben, denn das Nervenmuster, welches solchen Männern seitens ihrer Mütter aufoktroiert wurde, macht sie allerdings blind gegenüber solchen Furien, von denen sie dominiert werden. Solche Mannweiber heucheln nur darin, dem Manne zu folgen, doch letztlich lenken sie ihn konsequent um und wie Ich schon früher bemerkt habe, schuftet solch ein Hansel von Mann und verplempert bis zu 90% seiner Energie für ein Mannweib, welches ihn sodann mit seiner eigenen Energie zur Strecke bringt. Auch nicht schlecht, wie sich Luzifer dort solch eines Mannweibes bedient, die, Ich muß das wahrlich nicht betonen, selbstredend emanzipiert ist.

³⁰ Deswegen müßt ihr beachten, das ihr unbedingt diese Form der Eigenliebe reduziert, die euch Männern zu solchen Weibern treibt und deswegen müßt ihr in der Nächstenliebe tätig bleiben unabhängig davon, ob da nun etwa solch eine herbei-illusionierte Pandemie namens Corona herrscht oder nicht, oder was auch immer noch für andere Katastrophen oder sonstige Geschehnisse zugelassen werden müssen, damit es auch gerade diejenigen unter euch noch schaffen, wenigstens ihr Geistkindchen zu gebären, denn sonst ist ja nun euer irdisches Leben wertlos. Alles, was da nun auf euch zukommt, gilt also extra auch euretwegen um nun einmal im Dienste der Nächstenliebe tätig zu sein, allerdings auch so, daß ihr Mich auch damit bekennt und deshalb Meine Vorgaben auch umsetzt.

³¹ Es ist sicherlich keine Nächstenliebe, nun sogenannte Corona-Masken, welches ja eh nur Narren-Masken sind, für andere Menschen zu nähen, denn damit unterstützt man auch nur Luzifer, sondern es ist allemal besser, anderen Menschen konkret zu helfen ohne sich mit irgendeiner luziferischen Weise einer scheinbaren Nächstenliebe nur wieder wegzulügen, denn solch eine Näherei für den Teufel umgeht ja nun erst recht alle Kreuze und stärkt damit auch nur wieder die Eigenliebe, denn diese meidet noch alles, was da irgend nach einem Kreuz ausschaut.

³² Haltet nun erst recht allem Stand, was da auf euch zukommt, denn Ich bin doch bei euch.

³³ Amen. Amen. Amen.